

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 35: Gaara

(Sasuke)

Leuchtende Augen sahen mich an, bevor er auch schon meinte, dass es ober lecker geschmeckt hatte, was mich freute. "Dann machen wir das", meinte ich nun, während er seine Lippen auf meine Wange legte. Ein hauchzartes Schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, jedoch verschwand es, als ich spürte, wie er sich enger an mich drückte und so mit mir weiter lief. Es war schön ruhig hier, weshalb ich recht schnell etwas hörte. Naruto wohl auch, denn bevor ich handeln konnte wurde ich hinterher gezogen. Ihm blieb nichts anderes übrig als ihm zu folgen und schließlich wie versteinert stehen zu bleiben. Was er gerade sah, konnte er nicht glauben. //Das ...// Mein Kopf fing an verrückt zu spielen, während Naruto ohne mit der Wimper zu zucken mit dem Kleinen sprach, welcher mir vertraut vom aussehen vorkam. Plötzlich hörte ich etwas, weswegen ich mir die Stirn genauer an sah und schluckte. //Unmöglich.// Nur langsam drehte ich meinen Kopf herum, nachdem ich einen Kuss bekommen hatte. "Schon gut", murmelte ich, löste mich dabei und ging auf den Jungen zu. Langsam ging ich in die Hocke und tatsächlich wurde meine Befürchtung wahr. Schnell schnappte ich mir mein Handy und wählte Sasoris Nummer. "Ja?" "Ich hab ihn." "Was?" "Ich habe Gaara." "Wie das denn?" "Er ist von seinem Schrein entfernt. Wir sind im Süd-Park." Damit legte ich auf und wollte an meine Waffe, bis mir einfiel, dass ich keine hatte. //Mist.// Mein Blick huschte zu Naruto, weswegen ich schluckte und aufstand. "Kannst du mir einen gefallen tun?", fragte ich ihn, woraufhin er nach einem zögern nickte. "Könntest du noch etwas mit dem Jungen spielen? Ich muss nochmal kurz telefonieren." Ich erhob mich und küsste seine Wange, daher einige Menschen zu uns sahen. Ich wandte mich von ihm ab und ging einige Schritte zurück, woraufhin ich las, dass Sasori unterwegs wäre. //Unser Plan ändert sich gerade aufs übelste.//

(Naruto)

Sasuke war wie erstarrt und als er sich von seiner starre gelöst hatte, hockte er sich zu dem Jungen hinunter. Ich blinzelte fragend als er sich den Jungen genauer ansah, dieser Schien Sasuke zu ignorieren und war nur auf mich fixiert. Weshalb ich ihn sanft an lächelte er erwidert mein Lächeln sogar etwas. Nur am Rande bekam ich mit wie Sasu etwas sagte und ich wieder ihn ansah. Sasuke sah mich auch an und fragte mich ob ich ihm ein gefallen tun könnte. Ich zögerte leicht, da Sasu so angespannt wirkte, ehe ich leicht nickte. Er stand auf und fragte mich dann ob ich nicht noch mit den Jungen spielen könne, ich hob fragend meine Augenbraue "klar....gerne. Ich mag den Kleinen" er küsste meine Wange worauf ich etwas rot wurde, er entfernte sich dann einige Schritte und ich hockte mich zum Jungen. Er sah mich mit seinen türkis Farben

Augen immer noch an, ich lächelte und breitete meine Arme aus " ich darf mit dir spielen~ hast du Lust?" Augenblicklich nickt er und sprang mir in die Arme. Ich wurde etwas rot und kicherte verlegen, als er sein Gesicht in meinen Busen vergrub. Ich tätschelte seinen Kopf und kicherte leise, ehe wir anfangen mit dem Sand zu spielen und gemeinsam ein Schloss aus Sand bauten wo der Plüschfuchs darauf stand. Ich hatte echt Spaß mit dem Kleinen //ich hoffe ich habe auch mal so liebe Kinder, wie er eines ist~//

(Sasuke)

Während ich auf Sasori wartete, lehnte ich mich gegen einen Baum hinter mir und sah zu, wie Naruto mit Gaara spielte. Also dieser jedoch zwischen seine Brüste wanderte, kochte in mir ein Gefühl der Eifersucht empor, was ich auf der einen Seite nachvollziehen konnte, aber auf der anderen Seite auch nicht. Brummend wandte ich meinen Blick ab, beobachtete die beiden nur aus dem Augenwinkel, bis ich endlich Sasori sah. Sofort stieß ich mich vom Baum ab und lief zu ihm. Hielt ihn damit auf, wodurch er über meine Schulter sah, dann aber zu mir. "Ist das wirklich?" "Ja. Das Zeichen der Liebe ist auf seiner Stirn, aber die Frage ist, weshalb ist er ein Kind und dazu auch noch außerhalb seines Gebietes?" Sasori sah sofort nachdenklich aus, weswegen ich mich neben ihn stellte und zu sah, wie man die Burg zu ende baute und den Plüschfuchs oben drauf stellte. "Ist das der Fuchsgeist?" "Ja. Er wollte raus und als Frau kann er besser neben mir laufen." "Hat euch Sakura schon erwischt?" "Ja, aber darum geht es nicht. Sondern darum, was wir nun wegen Gaara machen! Wir sollten ihn ja mitnehmen und nun?" Ich drehte meinen Kopf zur Seite und sah ihn fragend an. "Hm, würdest du ihn mitnehmen?" "Noch einen?! Ich habe schon den nervigen Tengu und nun noch einen der Neun?!" "Ja." Seine Antwort kam so schnell und knapp das ich schnaubte. "Ich werde Pain wegen deinem Blondem nichts sagen, aber wie sieht es mit Gaara aus?" "Du sollst ihn ja als wie sagte er es? Haustier halten. Ich nimm ihn mit, wenn er will, ansonsten brauchen wir einen Plan B", brummte ich, woraufhin er nickte und mir eine kleine Ampulle reichte. "Damit du beide mitnehmen kannst." Nickend zeigte ich ihm, dass ich verstanden hätte, bevor ich es verstaute und zu den beiden ging. "Wie ich sehe, habt ihr euch angefreundet ... willst du ihn mit zu uns nehmen? Wir müssen nämlich langsam zurück", meinte ich, als ich neben Naruto stehen blieb und ihm eine Strähne hinters Ohr strich.

(Naruto)

Ich lächelte den Jungen sanft an und streichelte ihm durchs Haar "Sag mal wie heißt du?" "Gaara.. " meinte er Schüchtern mit leicht rosanen Wangen // er ist echt süß wieso wird er nur gemieden?// Ich sah auf, als ich Sasukes Frage hörte. Ich sah zu Gaara und dann zu Sasuke, der mir eine Strähne hinter meinen Ohr strich. Ich biss mir auf meiner Unterlippe nervös "Würde ich gerne, da ich ihn mag.... . Aber er hat sicher Familie....., ich will dir nicht noch mehr aufbürden...."

(Sasuke)

Naruto biss sich nervös auf die Unterlippe, bevor er auch schon das sagte, was ich dachte. Mit einem leichten, kaum merklichen Schmunzeln beugte ich mich herunter zu seinem Ohr. "Er darf genauso wie der Tengu bei uns leben, jedoch wird sich Sasori später um beide kümmern", wisperte ich ihm ins Ohr, woraufhin ich mich langsam hinstellte. "Gaara richtig? Möchtest du mit Naruto und mir zu uns kommen?", fragte ich, während ich Narutos Hand nahm und unsere Finger verschränkte. Irgendwie musste ich ja rüber kommen, als wolle ich ihm wirklich helfen und nicht daran denken, dass ich einen weiteren Dämon in meinem Haus geschweige denn in meiner Nähe hätte, bis wir alles wegen Gaara geklärt haben.

(Naruto)

Ich wurde rot, als er meinte, dass Gaara wie der andere Junge bei uns leben durfte. Ich freute mich zwar aber nicht weil er meinte das der kleine bei uns leben dürfte, sondern weil er ´bei uns´ gesagt hatte. Sasuke wand sich zu Gaara und fragte ihn ob er mit uns kommen wollte" Gaara sah uns misstrauisch an doch es löste sich auf, als er sah das Sasu seine Finger mit meinen verschränkte und mich noch mehr rot anlaufen ließ. ich sah im Augenwinkel das Gaara seine Wangen aufblies und sich an mich klammerte und zwischen mir und Sasuke sellte. Trotzig meinte er dann " Will mit Naruto gehen....." Ich kicherte und hob den Kleinen auf meine Arme wo er sein Gesicht wieder in meinen Busen versteckte, ich streichelte sein rotes Haar. Ich hörte ein grummeln von Sasuke, weshalb ich mich zu ihm beugte und meinte "Wenn du magst kannst du meinen Weiblichen Körper sowie mein Männlichen Körper in ruhe erkunden~" Ich küsste ihn sanft

(Sasuke)

Meine gesamte Aufmerksamkeit lag auf Gaara, welcher sich trotzig zwischen mich und Naruto stellte. An sich war das nichts schlimmes, jedoch fand ich es dann ganz amüsan, wie trotzig er sprach und Naruto ihn einfach hochnahm. Irgendwie zog er den Jungen an. Woran es lag verstand ich nicht. //Weil er auch einen Dämon in sich hat?// Fragte ich mich selber, während ich dabei zusehen musste, wie der Zwerg seinen Kopf zwischen Narutos Brüste drückte. Ein Grummeln entwich meinen Lippen, weil es mir nicht schmeckte. Ich war der einzige, der ihn in Verlegenheit bringen durfte und ich war auch derjenige, der seinen Körper erkunden durfte, sonst keiner! Es machte mich auf einer Seite total eifersüchtig und auf der anderen schlug ich mich dafür. Gefühle zu haben, war dann doch nicht so toll, wir man es dachte. Seine Worte bekam ich nur am Rande mit, dafür aber den Kuss welchen ich erwiderte, dann aber direkt löste, weil Gaara sich brummend meldete. Seufzend meinte ich: "Darauf kannst du dich verlassen." Seine Hand schnappte ich, bevor ich mich einfach herum drehte und ihn hinter mir her zog, bis er neben mir herlief, bis wir stillschweigend bei mir ankamen. Kaum war die Tür offen, war Gaara auf seinen Beinen in der Wohnung verschwunden und Sasuki aufgetaucht. "Sag es nicht", knurrte ich dunkel, als ich sah, wie der Kleine seinen Mund öffnete. "Ich weiß es", fügte ich brummend hinzu, wobei ich meine Schuhe auszog und mir Naruto schnappte, nachdem er auch seine Schuhe aus hatte. "Sasuki Pass auf Gaara auf. Naruto kommt gleich, vorher muss ich mit ihm reden." Mit diesen Worten lief ich einfach nach oben ins Schlafzimmer, in welchem ich auf ihn wartete. Ich wollte nichts böses von ihm, lediglich Darauf hinweisen, dass er nicht in seiner richtigen Gestalt herum wandern sollte. Als Mann schon, aber nicht mit Schweifen und Ohren.